

Bio
Gr. Ulrichstrasse 57.

Mittwoch

Des Nächsten Weib.
Reifendes Drama in 3 Akten.
Michel und sein Hund.
Stillebühne Operette.

Donnerstag

Auf unserem reichhaltigen Programm heben wir besonders hervor:

Die Gesellschafterin.
Erzählendes Drama.
Vert. kol. Naturaufnahme.

Freitag

Bio
Gr. Ulrichstrasse 57.

Wahalla-Theater
Täglich abends 8 Uhr.
— Heute zum 26. Male: —

Autoliebchen.
Freitag
3 Tage Abschied.

Sonabend: Gala-Premiere!
Die grosse Ausstattungsoperette:
Goldener Leichtsinn
Musik von Charles Alfredy.
Sämtliche hiesigen Kapellen spielen die melodiosen Schlager aus „Goldener Leichtsinn“.
Vorverkauf eröffnet.

Thalia-Club, Donnerstag, 27. Febr., 8 Uhr:
Einmaliger Vortrag gehalten von
WILHELM BÖLSCHE
„Im Paradies der Urwelt“
mit Lichtbildern.
Karten zu 4,10, 3,10, 2,10, 1,05 bei Heinrich Hothan.

Robert Franz-Singakademie, Halle a. S.
Musikalische
Freitag, den 28. Februar 1913, abends 7 1/2 Uhr:
Erste Aufführung des Werkes durch die
Robert Franz-Singakademie.
Hohe Messe in H-moll
von
Joh. Seb. Bach.
Leitung: Herr Königl. Musikdirektor Alfred Bahlwe. Solisten:
Sopran: Frau **Elfriede Goette**, aus
Alt: Frau **Johanna Kliss**, aus
Tenor: Herr **Karl Sniffier**, Berlin.
Bass: Herr **Theodor Hess van der Wyk**.
Orgel: Herr Organist **Hermann Henkel**,
Cembalo (Flügel): Herr **Dr. Arthur Saalbach**.
Solo-Violone: Herr Konzertmeister **Johannes Versteeg**,
Flöte: Herr **Karl Hoffmann**, Mitglied des hiesigen Stadt-
theaterorchesters.
Oboe d'amore: Herr **Alfred Gleissborg**, Mitglied des
Gewandhausorchesters, Leipzig.
Trompete: Herr **Herbst**, Mitglied des Gewandhausorchesters,
Leipzig.
Horn (Kornett): Herr **Arno Rudolph**, Mitglied des Ge-
wandhausorchesters, Leipzig.
Orchester: Die **Stadttheaterkapelle**.
Besetzungsführer aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch.
Eintrittskarten zu 4,10, 3,10, 2,10 und 1,55, sowie Texte
à 10 Pf. und Musikführer à 20 Pf. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a — Fernsprecher 1193.

St. Ulrichskirche, Sonntag, d. 2. März, abends 8 Uhr
Gottesdienst geistliche Abendmahl.
Programm: Passionsmusik (Chor u. Sologänge, Orgelvor-
träge). Vorgespiel und Kartenzauber aus Rich. Wagner
"Parsifal". Arie I. Sopran: Goleika u. Keller, Die hitze
Trauerzeit v. Franck. Suite I. Sopran u. Alt von Mendel-
sohn: Trauermarsch u. Seraphinengangs u. Orgel v. Gullman,
Chöre a cappella, "Dornenlob" u. aus d. Bach-Kantate "Hieb
bei uns", bearb. v. Rob. Franz. Eintrittspr. à 10 Pf.,
Karten für reservierte Plätze à 20 Pf. an der Abendkasse.
Kirchenöffnung 7 1/2 Uhr.

Saal der Loge zu den 3 Deggen.
Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr
IV. Kammermusik-Abend
der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille,
Bernhard Unkenstein, Prof. Georg Wille, unter
Mitwirkung von
Severin Eisenberger
(Klavier).
Programm: 1. Klaviertrio C-moll op. 66 von Mendel-
sohn. 2. Streichquartett G-dur op. 11 von A. Arensky.
3. Klavierquartett G-moll op. 25 von F. Brahms.
Konzertführer **Ang Förster, Loban, Tenzl, B. Döll**.
Karten zu M. 3,10, 2,10, 1,15 in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

Salvatorfest ????

Optische Waren
preiswert und gut
Doppelfocus-Gläser
für Nähe u. Ferne
zu Originalpreisen
empfiehlt
Otto Unbekannt
1a Gr. Ulrichstr. 1a.
Gesamteilt. gute Schließz. 1.
post. Bismarckstr. 7, Garten, U. u.

Thalia-Festsäle:
3. März, abends 8 Uhr:
Opernabend in Kostümen
des **Heyrich**
Konservatoriums.
Billets: 1 Platz 1,05 Mk.,
II. Platz 65 Pf., III. Platz
35 Pf., sind zu haben bei
Heinr. Hothan, Reinhold Koch
und im Sekretariat des
Konservatoriums.
Freuen:
Hafen Bellman Otto Peters,
König Maschows Georg Eides,
Crosant, I. Lochter Arn. Mühl,
Brentell, Aris Gullerli,
Fomnie W. Sauermann,
Boire K. Stahlberg,
Madame Procard Hilde Sebald,
Jeanne ihre Eltern Gerich,
Ein Dirigent der
Opdt 6. Matthieshen
Der Chef des
Apollonars Paul Jung,
Ein Kapeller D. Meyer,
Ein Portier Jos. Mittels,
Ein Hofschelm Rob. Balben,
Ein Boy H. Reinhardt,
I. Herr Otto Frahl,
2. Herr Hans Geyer,
Eingeborenes des Sudans, Herren
u. Damen, Nebenbete, Premie-
erwehder. Journalisten. Kritiken.
Der 1. Akt spielt im Konsulat u.

CHARLES
der moderne Reform-Circus!
CHARLES
ein ins Riesenhafte gedehnter Millionenbetrieb!
CHARLES
ein überragendes Weltunternehmen!
CHARLES
ein ins Vierfache gewachsener,
alter guter Bekannter!
CHARLES
ein Wunderwerk gross angelegter Organisation!
CHARLES
das Drednought unter den Circussen!
CHARLES
ein Circus — schöner, grösser,
anders wie die anderen!
CHARLES
der vielseitigste und bedeutendste
aller reisenden Circus-Unternehmen überhaupt
eröffnet in **Halle a. S.**

Donnerstag **27.** abends 8 Uhr.
— 3 Min. v. Hptbhf. — Haltest. d. Elektr. —
Februar
An der Delitzscherstrasse.

Stadt-Theater
in Halle.
Kernru 1181.
Direkt.: Seb. Gotfr. M. Richards

Donnerstag, den 27. Februar
188. Vorstellung im Abonnement
4. Viertel.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
GRIGRI
Operette in 3 Akten von Walter
Baeders und Genriet Gancel.
Musik von Paul Lindau.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikal. Leitung: Alois Hiedel.
Personen:
Hafsen Bellman Otto Peters,
König Maschows Georg Eides,
Crosant, I. Lochter Arn. Mühl,
Brentell, Aris Gullerli,
Fomnie W. Sauermann,
Boire K. Stahlberg,
Madame Procard Hilde Sebald,
Jeanne ihre Eltern Gerich,
Ein Dirigent der
Opdt 6. Matthieshen
Der Chef des
Apollonars Paul Jung,
Ein Kapeller D. Meyer,
Ein Portier Jos. Mittels,
Ein Hofschelm Rob. Balben,
Ein Boy H. Reinhardt,
I. Herr Otto Frahl,
2. Herr Hans Geyer,
Eingeborenes des Sudans, Herren
u. Damen, Nebenbete, Premie-
erwehder. Journalisten. Kritiken.
Der 1. Akt spielt im Konsulat u.

Apollo-Theater.
Nur noch 3 Tage: **Mein Baby**
mit Ida Frey a. G. u. d. üb. gr. Attraktionen.
10. 1. März: Gastspiel des „Cserettentheater“, Sembrang
Mit hier noch nie gesehener Pracht-Ansstattung
an Dekorationen und Kostümen:
100 Halle steht Kopf 100
Person Person.
10. 1. März: Gastspiel des „Cserettentheater“, Sembrang
Mit hier noch nie gesehener Pracht-Ansstattung
an Dekorationen und Kostümen:
100 Halle steht Kopf 100
Person Person.
10. 1. März: Gastspiel des „Cserettentheater“, Sembrang
Mit hier noch nie gesehener Pracht-Ansstattung
an Dekorationen und Kostümen:
100 Halle steht Kopf 100
Person Person.
10. 1. März: Gastspiel des „Cserettentheater“, Sembrang
Mit hier noch nie gesehener Pracht-Ansstattung
an Dekorationen und Kostümen:
100 Halle steht Kopf 100
Person Person.
10. 1. März: Gastspiel des „Cserettentheater“, Sembrang
Mit hier noch nie gesehener Pracht-Ansstattung
an Dekorationen und Kostümen:
100 Halle steht Kopf 100
Person Person.

Passage-Theater.
Lichtspielhaus,
Halle a. S. Leipzigerstr. 88.
Ab Mittwoch, den 26. Februar 1913:
Dr. Paul Lindau's Schöpfung:
Der Andere.
Grosses Film-Drama in fünf Akten.
Gestellt nach dem gleichnamigen Schauspiel des Verfassers.
In der Hauptrolle:



Albert Bassermann.
Eine der genialsten Bühnengrossen d. Gegenwart.
Auf Grund der vollendeten Darstellung von Seiten dieses
Künstlers gilt dieses Werk zweitels als das hervorragendste,
was bisher gebracht wurde.
Der Vorführung dieses Films vorant geht ein ausser-
wähltes reguläres Programm, enthalten als Haupt-Attraktion:
Der Graf von Monte Christo.
Hervorragende dramatische Handlung, gestellt nach dem
gleichnamigen Roman von **Alexander Dumas**.
Bemerkung: Während dieser Vorstellungen sind sämt-
liche Plätze nummeriert.
Es finden täglich zwei Vorstellungen statt: Nachmittags
ab 4 Uhr, abends 7 1/2 Uhr.
Der Andere
gelangt: Nachmittags um 5 1/2 Uhr,
abends um 9 1/2 Uhr zur Vorführung.
Auf Grund der ausserordentlichen Mitarbeit, durch die das
Engagement dieses Programms verursacht, sehen wir uns
veranlaßt, die Eintrittspreise etwas zu erhöhen.
Die Direktion.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag, den 28. Februar, abends 8 1/2 Uhr, findet im
„Augustinerbräu“ Mittelstr. eine Extra-Verammlung
statt, in welcher Herr Glabersdorfer Grecks über:
„Wie sieht in den Gesangsvereinen Streichens sub
die Fortführung der Gesangsarbeit gegenüber
dem Sänger?“
sprechen wird. Wir laden unsere Mitglieder und alle Inter-
essenten dazu freundlich ein.
Der Vorstand.

Festsäle „Goldener Kirsch“.
Freitag, Maskenball.
den 28. Februar, Maskenball.
Maskenmasken haben freien Zutritt.
Kein Weinverbot. Prämierung der schönsten Masken.

Schreivarbeiten jeder Art,
offenhalten, u. reichhalt. Hand u. Maschine, Serviceleistungen
Hilfskräfte, Stenographie u. a. liefert
Kaiser-Panorama
Gr. Ulrichstr. 415.
Villa Carlotta,
Bellagio etc.
Die Zweigstelle der Volksbibliothek
Wismarstr. 11 — in modern-
sten von 17-9 abends u. Sonntag-
von 11-1 Uhr mittags geöffnet.
Diebstahl ist mit hader neu e u
Büchern ausgestattet.